
Pressemitteilung

Kontakt:

Sven-Olaf Schulze, stellvertretender Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 172 4600921

E-mail: office@gfse.de

Ingenieure lernen eine neue Sprache

– GfSE veranstaltet ein Anwenderforum zum Thema SysML –

München – 01. Oktober 2008 – *Ingenieure treffen sich bei Airbus in Hamburg im Bereich Softwareentwicklung zum branchenübergreifenden „Best Practise“.*

Die Entwicklung von Produkten und Systemen ist immer mehr international ausgerichtet und die Anzahl der Schnittstellen zur Kommunikation nimmt zu. Eine verständliche Abbildung für verschiedene Fachdisziplinen darzustellen fällt dabei immer schwerer. Jede Änderung und deren Einfluss auf andere Partner und Produkte darzustellen und im Griff zu behalten ist die Herausforderung der heutigen Ingenieure. Herr Weilkiens von der Firma oose aus Hamburg, der auch ein Tutorial zu dem Thema gehalten hat, sprach von einer neuen Weltsprache in der Ingenieurswelt. Jeder Mensch, der sich international austauschen will, lernt verschiedene Sprachen und meistens kann man mit Englisch die Welt bereisen und sich verständigen. Dieses soll nun für alle Ingenieure die SysML als Softwarestandard ermöglichen. Für verschiedene Branchen sollen sich Dialekte entwickeln, die einen Austausch im internationalen Geschäft ermöglichen. Das Anwenderforum diene als Plattform zum Austausch von Fragen und Erfahrungen rund um die Systemmodellierung mit SysML aus Anwendersicht. Es haben Teilnehmer aus der Medizintechnik, Hubschrauberentwicklung, Flugzeugentwicklung, Raumfahrt, Finanzwelt, Forschung und Entwicklung, Hochschulen und Entwicklerfirmen für Softwarelösungen teilgenommen. Es wurden erste Anwendungen vorgestellt, die sich kritisch mit der Sprache auseinander gesetzt haben. Hier ist im speziellen ein Projekt zwischen der ESO (European Southern Observatory in München) mit der GfSE Arbeitsgruppe zu nennen, die exemplarisch ein Teilprojekt eines Teleskops mit Hilfe der SysML und einer Software abgebildet haben. Mit diesem Projekt nehmen die GfSE und die ESO an einem weltweiten Wettbewerb teil. Ziel des Wettbewerbes ist, nötige Verbesserungen in dem Standard aufzudecken und Verbesserungen in die nächste Modifikation einfließen zu lassen. Das Anwenderforum wird nun im 3. Jahr von der SysML-Arbeitsgruppe der GfSE organisiert. Die SysML Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Fragen und Erfahrungen rund um SysML, um die Anwendbarkeit von SysML für GfSE-Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit zu erschließen.

Über die GfSE

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist mit dem International Council on Systems Engineering (INCOSE) assoziiert und deckt als German Chapter of INCOSE den deutschsprachigen Raum ab. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter www.gfse.de.

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering. Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter www.incose.org.

###